

# Sebastian Fitzek: Die Therapie



## *Sebastian Fitzek: Die Therapie*

*erschienen 2006*

*Verlag: [Knaur](#)*

*Seitenanzahl: 336 Seiten*

*ISBN-10: 3426633094*

*ISBN-13: 978-3426633090*

### **Inhaltsangabe:**

Dr. Viktor Larenz, Psychiater außer Dienst, hat sich auf die kleine Nordseeinsel Parkum zurück gezogen, um den Verlust seiner Tochter Josy vor vier Jahren zu verarbeiten. Sie litt an einer merkwürdigen Krankheit und ist dann plötzlich bei einem Besuch beim Allergologen verschwunden.

Dr. Larenz bekommt plötzlich Besuch von einer Dame: Anna Spiegel, Kinderbuchautorin. Sie ist jung und hübsch, aber sie hat offensichtlich ein Problem: Sie ist schizophren und lässt ihre Romanhelden lebendig werden. So auch das kleine Mädchen Charlotte, ihre letzte Romaheldin.

Anna Spiegel erzählt von Begebenheiten, die Dr. Larenz bekannt vorkommen. Er glaubt, das sie etwas mit Josys Verschwinden zu tun hat, denn ihre Erzählungen lassen darauf schließen, das sie Josy kennt. Je mehr Dr. Larenz in die Geschichte eintaucht, um so verwirrender ist die Geschichte. Außerdem geht es ihm körperlich immer schlechter. Gibt Anna ihm etwas in den Tee? Und was will der Bürgermeister ihm über diese Frau wirklich sagen? Und warum erreicht er eigentlich seine Frau Isabell in New York nicht?

### **Mein Fazit:**

Von der ersten bis letzten Minute Spannung pur. Der Autor hat ein

spannungsgeladenes Buch geschrieben, ein perfektes Verwirrspiel, dessen Lösung tatsächlich erst auf den letzten Seiten kommt. Die Figuren wirken authentisch, man glaubt sie und man kann sich mit ihnen auch zum Teil identifizieren. Auch die damit verbundenen Emotionen.

Und jedes abgeschlossene Kapitel wird mit einem neuen Puzzle-Teilchen gespickt, so das man einfach lesen muss. Und der Autor lässt am Ende keine Fragen unbeantwortet.

Toll geschrieben, ich werde die anderen Bücher auch noch lesen.

Anmerkung: Die Rezension stammt aus November 2008.

Veröffentlicht am 18.05.17!